

■ Zusammenarbeit

BEZIRK. Bezirkshauptmannschaft und Wirtschaftskammer Landeck sind bei den Gewerbeanmeldungen stark vernetzt. 2013 wurden 292 neue Gewerbe gemeldet.

■ Neues Impulspaket

OBERES GERICHT. Das Land Tirol präsentierte ein 10 Millionen Euro schweres regionalwirtschaftliches Förderprogramm für das Obere und Oberste Gericht.

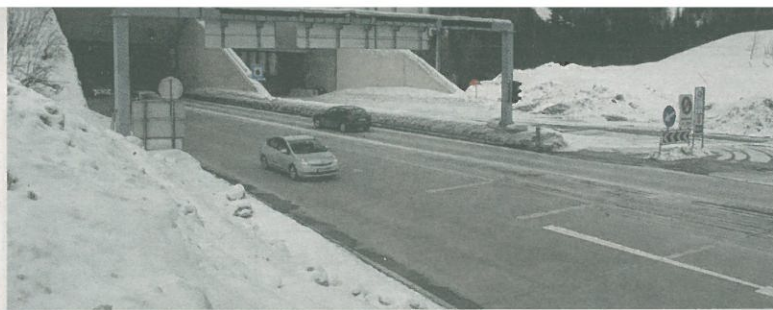
■ Dialog forcieren

LANDECK/SCHÖNWIES. Die TIWAG präsentierte der interessierten Bevölkerung die Ausbaupläne für das Kraftwerk Prutz-Imst. Mehr Restwasser wird in Aussicht gestellt.

■ Auf Erfolgskurs

ZAMS. Die Medizinische Universität Innsbruck akkreditierte das Krankenhaus Zams zum ausgezeichneten Lehrkrankenhaus.

784538



Die Totalsperre des Arlbergstraßentunnels rückt immer näher. Lösungen für den Ausweichverkehr wurden gesucht.

Foto: Kolp



Anton Prantauer fördert gerfristig den Bau einer Tunnelröhre.

Arlberg: Lösung für Frächter

Für heimische Frächter wird das Hängerverbot über den Pass aufgehoben

■ ST. ANTON (otko). Der Arlbergstraßentunnel muss 2015 und 2017 gesperrt werden. Die ASFINAG investiert 136 Millionen Euro in die Sanierung. Zusätzlich wird die Technik und die Sicherheit auf den neuesten Stand gebracht. Der Aufschrei in der Wirtschaft über die Totalsperre der wichtigen Verbindung war groß. Bei zwei Tunnelgipfeln mit Vertretern der ASFINAG, der ÖBB, der Wirt-

schaftskammern aus Tirol und Vorarlberg und der Länder wurde nach Lösungen gesucht. „Wir hatten einige Forderungen und haben uns damit durchgesetzt“, zeigt sich WK-Bezirksobmann Anton Prantauer zufrieden. Im Kern geht es dabei um eine Aufweichung des bisherigen Hängerverbotes über den Arlbergpass. Solo-Lkw dürfen den Pass bereits jetzt nutzen. Für die Zeit

der Sperren sollen den Bezirken Land und Feldkirch mit Aufhebung über die Passstraßen. Transporteure erweitern Umfeld so nur bei Ziel- und Quelle die Region zwischen Vorarlberg und Trentino mit Frächter außerhalb der Grenzen dürften nicht mitfahren.

„Wahre Engel“ aus Fiss/Serfaus halfen in der Not

■ SERFAUS/FISS/INNSBRUCK. Über eine großzügige finanzielle Spende durch Tirols Skidimension Serfaus-Fiss-Ladis freute sich die vom Schicksal sehr betroffene Innsbrucker Familie Forster-Erlacher. Ihre sechsjährigen Zwillinge Tobias und Marlene leiden beide an Cerebralparese (Bewegungsstörungen) und sind daher auf ständige Betreuung durch Eltern und Therapeuten angewiesen. Auch für die Adaptierung ihrer Wohnung sind große finanzielle

Mittel erforderlich. Da kam die Unterstützung durch die Skiregion am Sonnenplateau mit deren Geschäftsführern Stefan Mangott, Georg Geiger, Benny Pregonzer und Hubert Pale im richtigen Moment. Die Erlöse aus diversen Eröffnungsveranstaltungen in Fiss sowie aus einer Vorlage der Schlussveranstaltung Charity-Adventure-Night in Serfaus im kommenden April sorgten bei der Übergabe in Innsbruck für strahlende Augen.

836016



S. Mangott, B. Pregonzer, H. Pale, G. Geiger, R. Walch (hinten) überreichten die Spende. M. Hengl (vorne r.) freute sich.

Foto: Zangerl

Foto des Monats: Ehrenzeichen für



Foto: Land T

■ Im Rahmen eines Festaktes verliehen LH Günther Platter und sein Südtiroler Amtskollege Arno Kompatscher am 20. Februar, dem Landesgedenktag für Andreas Hofer, die Ehrenzeichen des Landes Tirol an zwölf Persönlichkeiten aus Tirol und Südtirol. Die hohe Tiroler Lan-

desauszeichnung verliehen für hervorragendes oder privates Wohl des Landes vor den zwölf Geehrten. Sie sind unter anderem auch Josef „Sepp“ aus Zams. Im Bild: LH Günther Platter mit LH Arno Kompatscher